

UPP Deutsch - Gedankengenerieren

Beitrag von „phoenixe“ vom 5. Oktober 2006 23:08

Hallo Elaine,

wie wäre es, deine Schüler zu bspw. sechs "gruseligen" Gegenständen (Gespensterumhang, Zauberkiste oder Gummispinne...) Gruppen"cluster" erstellen zu lassen - dann hättest du gleichermaßen einen Gruppennamen und ein jeweiliges Gruppenthema - und als erstes gemeinsames Ergebnis könnten die Gruppenmitglieder ein grobes Raster entwickeln, á la Steckbrief: Welche Person, welche Bedeutung soll unser Gruppengegenstand haben usw.

Danach wäre auch ein Einigen auf eine gemeinsame Überschrift möglich. In deiner UPP soll dann in Einzelarbeit eine Geschichte verfasst werden, habe ich das richtig verstanden?

Möglich wäre ja auch - je nach deiner Zeitplanung und der dir zur Verfügung stehenden Stunden - das die Kinder vielleicht bereits eine Geschichte zu ihrem Thema geschrieben haben und du diese in deiner Stunde kriteriengeleitet überarbeiten lässt???

Ich versuche mir gerade vorzustellen, wie deine Stunde aussehen würde.

Falls Du die Gruppenplakate aufhängst ist in meinen Augen nicht ausreichend gewährleistet, dass deine Schüler alle darauf zurückgreifen. Vielleicht trauen sich einige gar nicht aufzustehen. Also müsstest du dich fragen welche Funktion das Ergebnis der Vorstunde einnehmen soll. Ich habe in meiner Prüfungsstunde auch mit den Ergebnissen aus der Vorstunde weitergearbeitet, allerdings hatte jede Gruppe Zugriff auf ihr Material - also daher rate ich von Plakaten ab. Mach doch vielleicht Gruppenboxen mit den jeweiligen Symbolen und sammel die Ergebnisse ein, dann hast du die Materialien parat und die Kinder finden es sicher spannend und motivierend ihre Box zu öffnen. Gegebenenfalls lass' das Cluster auf A3 schreiben oder verwende eine Art Gruppenpuzzle- Bogen.

Was hast du denn im Vorfeld (vor dem Brainstorming zu der Gruselgeschichte an sich) gemacht?

Auf jeden Fall viel Erfolg!!!